

# Hülle, Werner

Stand: 01.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	30. April 1903
<b>Sterbedatum:</b>	16. Januar 1992
<b>Geburtsort:</b>	Stettin
<b>Sterbeort:</b>	Oldenburg (Oldb)
<b>Wirkorte:</b>	Dortmund; Weimar; Berlin; Oldenburg (Oldb)
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; Richter; Ministerialrat im Reichskriegsministerium; Oberlandesgerichtspräsident

## Biographische Anmerkungen

1933 Amtsgerichtsrat in Dortmund; 1934 Kriegsgerichtsrat in Weimar; mit Heinrich Dietz Verfasser von: "Die Militärstrafgerichtsordnung für das Deutsche Reich : Neufassung vom 4. November 1933/23. Nov. 1934 mit Einführungsgesetz und Ausführungsbestimmungen" (Berlin 1935); 1938 Oberregierungsrat im Reichskriegsministerium; 1942 Ministerialrat (Oberstrichter); 1946 Amtsgerichtsrat in Oldenburg; 1949 Senatspräsident am Oberlandesgericht Oldenburg; 1950 Richter am Bundesgerichtshof; 1955 Präsident des Oberlandesgerichts Oldenburg; 1968 Ruhestand; Disziplinarmaßnahmen bzw. Strafverfahren gegen ihn wurden später eingestellt (zuletzt 1972). - "Werner Hülle, leitender Funktionär der Wehrmachtrechtsabteilung, der 1944 die zügellose Gewalt der Kriegsrichter >>unmittelbar vom Führer<< abgeleitet und sich 1943 mit der seriellen Hinrichtung niederländischer Verhafteter beschäftigt hatte, krönte seine Laufbahn 1955 als Oberlandesgerichtspräsident in Oldenburg und wurde 1968 als unbescholtener Mann pensioniert." (Die Zeit, 40/2005)

## Biographische Quellen

Klee: Personenlexikon (2003), S. 273-274 ; "Was damals Recht war ..." Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht / Stiftung Denkmal für die Ermordeten Juden Europas (Hrsg.) Berlin 2008, S. 207

### Weitere Quellen

- (<http://www.zeit.de/2005/40/P-Messerschmidt>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [139631402](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 09.03.2015